

# Analyse einer Dramenszene

Definition des Operators für das Zentralabitur in NRW laut Vorgaben des Ministerium für Schule und Weiterbildung  
<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=1>

**Texterfassung, Textbeschreibung, Textdeutung** unter Berücksichtigung des Wechselbezuges von Textstrukturen, Funktionen und Intentionen, Erfassen zentraler strukturbildender genretypischer, syntaktischer, semantischer und stilistisch-rhetorischer Elemente und ihrer Funktion für das Textganze

**Kontextualisierung** (historischer und aktueller Verstehenshorizont)

**Reflektierte Schlussfolgerungen** auf der Grundlage der Ergebnisse der Textdeutung ziehen

**Sollte eine Wertung oder Beurteilung gewünscht sein, wird dies ausdrücklich in der Aufgabenstellung formuliert!**

Fachschaft Deutsch



## I. Vorarbeit

### Text(stelle) lesen:

- Auffälligkeiten markieren: sprachliche Besonderheiten, Bezüge zu bereits erarbeiteten Textstellen, Untersuchungsgesichtspunkte, Deutungsansätze etc.

### Analyseauswahl:

- Lineare Analyse (detaillierte Bearbeitung des Textes vom Anfang bis Ende, besonders geeignet bei kurzen Auszügen)
- aspektgeleitete Analyse (Textbearbeitung auf vorher festgelegte Untersuchungsaspekte)

## II. Analyse

### 1. Einleitung („TAETT“)

Titel, Autor, Entstehungszeit (Epoche, historischer Kontext), Textsorte, Thema bzw. Inhalt (ggf. Ort, Zeit, Personen)

➔ Deutungs- bzw. Arbeitshypothese zur Analyse der Szene(n) (Gegenstand der Bearbeitung)

### 2. Szeneneinordnung

Inhaltsangabe der Szene sowie Einordnung in den Gang der Handlung (vorher – nachher) **[WICHTIG: Keine Zitate in Inhaltsangabe; Tempus: Präsens bzw. Perfekt; bei Rede- und Gedankenwiedergabe Konjunktiv!]**

Aspektgeleitete Analyse:		Lineare Analyse:
3.	<b>Überblick über zu behandelnde Aspekte</b>	<b>Überblick über den inhaltlichen Aufbau (Textabschnitte)</b>
4.	<b>Analyse entsprechend genannter Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verdeutlichung der Relevanz der Untersuchungsaspekte im inhaltlichen Zusammenhang</li> <li>▪ Analyse des Inhalts: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Handlungsanalyse</u>: Art (z.B. Intrige, Verschwörung, Gefangennahme), Verlauf (Aufbau eines Konflikts, Höhepunkt, Lösung, Ursachen, Auswirkungen)</li> <li>➤ <u>Figurenanalyse</u>: Überzeugungen, Wertvorstellungen, Verhalten, Gewohnheiten, Schichtenzugehörigkeit, Rollenverständnis etc. ➔ Charakterisierung</li> <li>➤ <u>Dialoganalyse</u>: Standpunkte und Argumente der Figuren, kommunikatives Verhalten (z.B. Gesprächsanteile), Gesprächsentwicklung und ihre Ursachen, ggf. Rückgriff auf Kommunikationsmodelle</li> <li>➤ <u>Situationsanalyse</u>: Voraussetzungen und Bedingungen einer Szene (z.B. epochentypische Verhältnisse wie Herrschaftsstrukturen)</li> </ul> </li> </ul>	<b>Beschreibung und Deutung der Textabschnitte</b> (Aussage zum Inhalt des jeweiligen Abschnitts) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aussagen zu Deutungen (Einordnung in Gesamtkontext)</li> <li>▪ Belegen der Deutungen (Aussagen zur sprachlichen Gestaltung)</li> <li>▪ Überleitung zum nächsten Textabschnitt</li> </ul>
➔ Analyse der Sprache (kann auch unmittelbar in inhaltlicher Analyse erfolgen) ➔ Interpretation und Deutung der Analyseergebnisse <b>Zitate nicht vergessen!</b> <b>Zitate in Satzbau integrieren!</b> <b>Ich-Form vermeiden!</b>		

### 5. Schlussteil:

- **Zusammenfassung** der Analyseergebnisse und **Bezug auf Deutungs- bzw. Arbeitshypothese(n)**
- **Einordnung der Ergebnisse** in den **Gesamtzusammenhang des Dramas** (Bedeutung der Szene für die Aussage des Dramas) und/oder in den **historischen Kontext**
- Stellungnahme, Wertung (nur falls in Aufgabenstellung gewünscht!)